

KENNDATEN IM 21. GESCHÄFTSJAHR

In die Stiftungstätigkeit wurden an Finanzmitteln insgesamt CHF 15.2 Mio. (2017: 14.7; 2016: 15.5) eingesetzt (Cash-out). Es flossen CHF 14.2 Mio. (13.7; 14.0) in die Direkt- und Umsetzungsförderung von 71 (72; 63) Förderprojekten. Von diesen beanspruchten 19 (25; 16) \leq CHF 50'000, 51 (46; 46) zwischen CHF 50'000 und CHF 500'000 sowie 1 (1; 1) \geq CHF 500'000. Der gesamte Stiftungsaufwand betrug 6.7 % (6.9; 9.7) der aufgewendeten Mittel, davon waren 2.3 % (2.3; 2.6) Verwaltungsaufwand, 4.4 % (4.6; 7.1) kamen als direkter Projektaufwand den Förderthemen zugute. Das Stiftungsvermögen betrug per 31.12.2018 CHF 128.2 Mio. (149.5; 152.9). Im Betriebsjahr konnte mit einer weitestgehend passivierten Vermögensanlage eine Portfoliorendite von netto -4.81 % (8.55; 3.58) erzielt werden.

SELEKTION Die Evaluation von Projekteingaben stützt sich auf eine handlungsfeldorientierte Förderstrategie ab, wobei die Selektion durch den Stiftungsrat in der Regel zweistufig erfolgt: Wird ein Antrag gutgeheissen, folgt die Einladung zum Gesuch. Angesichts der grossen Zahl von sehr guten Projekten können nicht alle der Strategie entsprechenden Vorhaben finanziert werden. Es besteht über alle Eingabestufen die Notwendigkeit zur Selektion. Im Schlussranking kommen sowohl die Kernkriterien als auch die Förderstrategie der Stiftung zum Zuge.

TRANSPARENZ Die Website grstiftung.ch zeigt Politik und Strategie der Stiftung (Zielbereiche, Handlungsfelder), legt die Kriterien offen und informiert über die Verfahren. Jedes geförderte Projekt wird unter Angabe folgender Informationen dargestellt: Verantwortliche Personen, Fördersumme, Kurzfassung (Abstract), Stand und Ergebnisse. Mit der Darstellung von Finanzdaten, Fördervolumen und Vermögensanlage wird die Performance der Stiftung dokumentiert.

GOOD GOVERNANCE Die Gebert Rüt Stiftung orientiert sich am Swiss Foundation Code 2015, ist Mitglied von SwissFoundations und arbeitet eng mit dem CEPS (Center for Philanthropy Studies) der Universität Basel zusammen. Der Stiftungsrat nimmt jährlich eine Risikobeurteilung der gesamten Stiftungstätigkeit vor. Dabei kommt ein Internes Kontrollsystem (IKS) zur Anwendung.

FÜHRUNG STIFTUNGSRAT: Prof. Dr. Roland Siegwart (seit 2012, Präsident), Prof. Dr. Monika Bütler (seit 2017, Vizepräsidentin), Prof. Dr. Richard Bühler (seit 2011), Dr. Katja Gentinetta (seit 2013), Prof. Dr. Elgar Fleisch (seit 2018), Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau (seit 2018), Prof. Dr. Jürg Schifferli (seit 2007), Prof. Dr. Marcel Tanner (seit 2016); **GESCHÄFTSSTELLE**: Dr. Pascale Vonmont (CEO/Direktorin), Dr. Marco Vencato (stv. Direktor), Jacqueline Grollimund (Projektbegleitung/Controlling), Corinne Burkhardt (Assistenz GL/Back Office), Alina Huonder (Praktikantin); **AUSSCHÜSSE UND BEIRÄTE**: Präsidial-, Nominations- und Finanzausschuss, diverse Adhoc-Ausschüsse, Strategierat «Venture Kick», Jury «First Ventures», Jury «Microbiols», Publikationsausschuss.

EXTERNE STELLEN ANLAGEKONZEPTION / STRATEGISCHER POOLING-PARTNER: ECOFIN Portfolio Solutions AG, Zürich; **FONDSLEITUNG**: GAM Investment Management (Switzerland) Ltd. Zürich; Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Zürich/Petit-Lancy; **VERMÖGENSVERWALTUNG / FONDSMANAGEMENT**: State Street Global Advisors (SSgA), Boston (Aktien und Obligationen Welt); Syz Asset Management SA, Zürich (Obligationen CHF); je zu 50 % Allianz Global Investors GmbH, UK Branch, London, und Barings LLC, Springfield, USA (Unternehmensobligationen Welt); **DEPOTBANKEN**: State Street Bank GmbH, München, Zurich Branch; Banque Lombard Odier & Cie SA, Genève; **DIREKTANLAGE**: Margebeli JSC, Georgien (Private Equity); **INVESTMENT CONTROLLING**: ECOFIN Investment Consulting AG; **BUCHHALTUNG**: Bourcart Treuhand AG, Basel; **REVISIONSSTELLE**: Copartner Revision AG, Basel; **AUFSICHT**: Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern.

VISION MIT AUSSTRAHLUNG

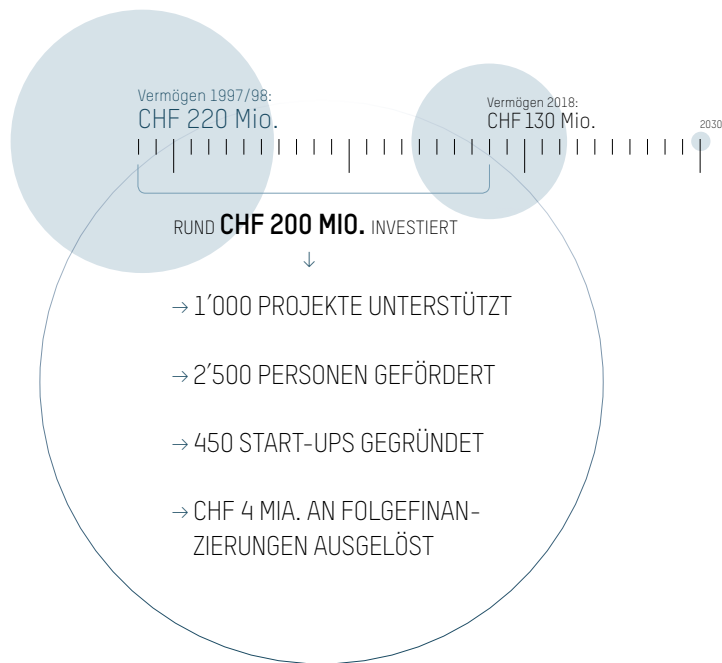
«SCIENCE ENTREPRENEURSHIP»

Was Heinrich Gebert als Unternehmer antrieb, wollte er auch als Philanthrop für den Wirtschafts- und Lebensstandort bewirken: Wissenschaftliche Innovationen in die Schaffung von Arbeitsplätzen umzusetzen, ist die Grundlage für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlstand. Dieser Vision gemäss gründete er nach dem Verkauf des Familienunternehmens Geberit die Gebert Rüt Stiftung. Als Mäzen zeigte er sich damit genauso innovativ wie als Industrieller. Mit der Stiftungsgründung übertrug er die Idee des Unternehmers auf die gemeinnützige Wissenschaftsförderung: Innovationen in einem frühen Stadium tragen hohe Risiken. Die Unterstützung in dieser Phase bildet für ein privates Förderengagement eine ideale Lücke mit grosser Hebelwirkung.

VISION MIT WIRKUNG

IMPULSE IN FÖRDERLÜCKEN

Die Gebert Rüt Stiftung sieht ihre Aufgabe darin, Risiken zu tragen und mit gezielter Finanzierung Anschlag zu leisten. Durch die Unterstützung von Projekten mit klarer Identität strebt sie eine messbare Hebelwirkung an. Sie positioniert sich in der seit längerem bekannten Finanzierungslücke, im sogenannten «Tal der Tränen», wo für viele innovative Projekte die Förderkette abreisst, keine Forschungsgelder mehr zur Verfügung stehen und noch kein Venture-Kapital in Sicht ist. Durch ihr flexibles Förderkonzept kann die Gebert Rüt Stiftung der Forschung dort Impulse verleihen, wo Staat und Privatwirtschaft Lücken hinterlassen. Mit ihren Handlungsfeldern lanciert sie regelmässig neue Themen. Der Erfolg ist dann gewährleistet, wenn es gelingt, diese Themen in der Förderlandschaft nachhaltig zu verankern.



VISION MIT POTENZIAL PRIVATES VERMÖGEN BEWEGT

Heinrich Gebert war als Philanthrop ein Pionier: Mit ihrem klaren Zweck und der fokussierten Lückenförderung ist die Gebert Rüt Stiftung einzigartig. 20 Jahre Förderung zeigen: Privates Vermögen und Visionen bewegen, Stiften lohnt sich!

IMPACT GEBERT RÜF STIFTUNG – 1998 BIS 2018

Die 20-jährige Fördertätigkeit hat die Stiftung zum Anlass genommen, bei allen Förderpartnern die Resultate und die Wirkung der GRS-Förderung nachzufragen, dies in Bezug auf die Kernkriterien der Stiftung: Lückenfunktion, Wirksamkeit, Auslösung.

PROGRAMME – THEMEN LANCIEREN

LÜCKE: Seit ihren Anfängen bewirtschaftet die Gebert Rüt Stiftung die Förderlücke zwischen dem Schweizerischen Nationalfonds und der heutigen Innovationen, zwischen Grundlagenforschung und Markt. Mit dem Handlungsfeld «Pilotförderung» unterstützte sie während 20 Jahren mit insgesamt CHF 70 Mio. umsetzungsorientierte Forschungsprojekte. Diese Lücke wurde mit der Einrichtung des Programms BRIDGE erfolgreich geschlossen. Das erlaubte der Gebert Rüt Stiftung, im September 2018 mit «InnoBooster» ein neues Förderprogramm zu lancieren.

WIRKSAMKEIT: Mit dem Ziel, Diagnostika und Medikamente zur Behandlung seltener Krankheiten zu entwickeln, schuf die Gebert Rüt Stiftung 2009 das Handlungsfeld «Rare Diseases – New Approaches». Fast die Hälfte der 31 geförderten Projekte hat einen diagnostischen oder therapeutischen Erfolg erzielt. Während der Programmdauer wurden auf vielen Ebenen bedeutende Entwicklungen angestossen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) initiierte und implementierte ein «Nationales Konzept Seltene Krankheiten». 2010 wurde der Dachverband ProRaris gegründet. Der Schweizerische Nationalfonds trat dem E-Rare-Netzwerk bei und unterstützt damit multinationale Forschungsprojekte im Bereich «Innovative therapeutische Ansätze für seltene Krankheiten». Das Thema «Rare Diseases» konnte nachhaltig in der Schweizer Bundespolitik und Förderlandschaft verankert werden.

AUSLÖSUNG: Der Preseed-Fonds Venture Kick wurde 2007 mit der Vision ins Leben gerufen, die Anzahl an Spin-offs von Schweizer Universitäten zu verdoppeln, die Markteinführung zu beschleunigen und die Attraktivität solcher Jungunternehmen für professionelle Investoren und Industriepartner zu steigern. Seit der Lancierung von Venture Kick konnte das von 2 Stiftungen anspruchsfähig finanzierte Programm 12 weitere Kooperationspartner dazugewinnen; es wurden über 600 Start-ups gegründet und gut 6'000 Jobs geschaffen.

PROJEKTE – WIRKUNG ERZIELEN

Anhand der 1'000 Förderprojekte der letzten 20 Jahre kann eine durchwegs positive Aussage zur Wirkung der Gebert Rüt Stiftung gemacht werden. Die bisher unterstützten Projekte haben zu:

- 94 % EINE ENTSCHIEDENDE INNOVATIONSLÜCKE GESCHLOSSEN.
- 75 % EINE NEUE PARTNERSCHAFT MIT INDUSTRIE, DIENSTLEISTERN, ÖFFENTLICHER HAND BEGRÜNDET.
- 66 % EIN NEUES PRODUKT GESCHAFFEN.
- 30 % ZUR GRÜNDUNG EINES START-UPS GEFÜHRT.
- DIE HEBELWIRKUNG DER EINGESETZTEN FÖRDERMITTEL BETRÄGT 14 BZW. 100 BEI VENTURE KICK.

